

Palladium - Metall durchbricht die 600 \$/oz-Marke

21.09.2015 | [Martina Fischer \(Heraeus\)](#)

Gold - US-Leitzinsen unverändert

Goldpreis steigt auf nahezu 1.140 \$/oz.

Erwartungsgemäß hat die US-Zentralbank die Leitzinsen unverändert belassen. Grund hierfür ist neben der Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung in einigen Schwellenländern die anhaltend niedrige heimische Inflation.

Unter Berücksichtigung von Energie- und Lebensmittelpreisen fielen die US-Konsumentenpreise im Monatsvergleich um 0,1%, was den Goldpreis bereits am Mittwoch bis auf 1.124 \$/oz trieb. Dieser Trend setzte sich nach Veröffentlichung der US-Zinsentscheidung am Donnerstagabend fort. Zum Wochenschluss stieg der Goldpreis bis auf 1.139,40 \$/oz.

Fed-Chefin Janet Yellen ließ naturgemäß den Zeitpunkt der Zinserhöhung weiter offen und betonte, dass neben einer von den meisten Marktteilnehmern erwarteten Anpassung im Dezember auch der Oktober noch eine Möglichkeit darstelle. Zudem unterstrich Yellen die negativen Auswirkungen eines starken Dollar auf die Inflation. Dieser gab im Umfeld der Zinsentscheidung gegenüber den wichtigsten Währungen dann auch deutlich nach. Der Euro stieg gegen den US-Dollar bis auf 1,1459.

Charttechnisch befindet sich Gold in einem kurzfristigen Aufwärtstrend. Widerstand liegt zunächst bei 1.150 \$/oz und dann um 1.170 \$/oz. Unterstützung findet das Metall bei 1.116 \$/oz und 1.100 \$/oz.

Auch in Euro konnte sich der Goldpreis von den Tiefstständen der Vorwoche erholen und notiert aktuell wieder knapp über 1.000 €/oz.

Die physische Investmentnachfrage in Europa zog in der vergangenen Woche deutlich an.

Silber - Unterstützung durch Fed-Entscheidung

Silber handelt wieder über 15 \$/oz.

Die ausbleibende Zinserhöhung sorgte auch bei Silber für eine starke Kursentwicklung. Nachdem am Donnerstag die Entscheidung der Fed verkündet wurde, durchbrach das Metall seinen Widerstand bei 15 \$/oz und konnte sich auf diesem Niveau etablieren: Auch der Schlusskurs am Freitag lag über der 15 \$/oz-Marke.

Charttechnisch zeigt sich nun wieder ein freundlicheres Bild: der nächste Widerstand liegt um 15,60 \$/oz, dem August-Höchststand und gleitendem 100-Tage-Durchschnitt. Unterstützung bildet sich bei 14,87 \$/oz. Wir gehen in den nächsten Wochen von weiterhin festen Notierungen aus.

Bei den Silber ETFs beobachten wir bereits seit Ende Juli mehr oder weniger kontinuierliche Abflüsse. Auch in der vergangenen Woche wurden die Bestände weiter reduziert und liegen aktuell auf dem niedrigsten Stand seit Jahresbeginn.

Platin - 6-Jahres Tiefstand erreicht

Kaufinteresse kann nur leicht zulegen.

Vergangene Woche fand die Platinwoche in New York statt und sorgte für insgesamt eher verhaltene Preisbewegungen. Platin handelte die ganze Woche unterhalb der Marke von 1.000 \$/oz und erreichte am Dienstag sein 6-Jahres-Tief um 950 \$/oz.

Auf diesem Niveau konnte die Nachfrage zumindest wieder leicht anziehen, so dass sich der Kurs des Metalls gegen Ende der Woche bei 980 \$/oz festigte. Kurzfristig liegt die Unterstützung nun bei 940 \$/oz und

Widerstand bei 1.084 \$/oz. Sofern sich Platin über 984 \$/oz halten kann, sind zumindest kurzfristig auch wieder festere Kurse möglich.

Bleibt die globale Nachfrage allerdings weiterhin so schwach wie im Moment, wären mittelfristig auch neue Tiefststände nicht mehr auszuschließen. Einen Bärendienst für die Nachfrage nach Platin für Katalysatoren von Diesel-Fahrzeugen könnte Volkswagen geleistet haben.

Der Konzern gab zu, in den USA systematisch Abgasmessungen bei Dieselfahrzeugen manipuliert zu haben, um die strengen Abgaswerte der als "Clean Diesel" beworbenen Fahrzeuge zu erreichen. Auch wenn der PKW Diesel-Markt USA keine überbordende Rolle spielt, dürfte dies die "Diesel-Diskussion" wieder entfachen.

Palladium - Metall durchbricht die 600 \$/oz-Marke

Kann die Nachfrage nachhaltig anziehen?

Nach einem ruhigen Wochenstart konnte Palladium am Dienstag die psychologische Marke von 600 \$/oz zum ersten Mal seit Ende August wieder durchbrechen. Zunächst hielt sich das Metall nicht auf diesem Level und schloss bei 595 \$/oz. Im Wochenverlauf gelang es Palladium dann aber, sich über 600 \$/oz zu etablieren.

Ob sich das Metall hier allerdings langfristig festsetzen kann, bleibt abzuwarten. Mit einer Spanne von über 40 \$/oz war die Volatilität von Palladium recht hoch. Charttechnisch ist das Level um 640-645 \$/oz nun von großem Interesse.

Momentan scheint die industrielle Nachfrage nach Palladium zumindest ansatzweise wieder anzuziehen, die Aussichten für die wichtigen Automobilmärkte sind jedoch weiterhin verhalten. Daher bleibt abzuwarten, inwieweit die aktuelle positive Entwicklung wirklich nachhaltig ist.

Rhodium, Ruthenium, Iridium - Negative Stimmung im Rhodium

Mehr Umsatz bei Ruthenium, Iridium-Preis zieht leicht an.

Die negative Stimmung im Rhodium hält weiter an. Trotz erneut tieferer Preise können wir keine größeren Käufe verzeichnen. Die Industrienachfrage bleibt auf niedrigem Niveau. Das Tempo der Talfahrt scheint sich hingegen ein wenig verlangsamt zu haben.

Die Ruthenium-Umsätze bewegen sich nun seit einigen Wochen auf höherem Niveau und der Preis ist offenbar gut unterstützt. Das insgesamt niedrige Niveau sorgt für ein solides Kaufinteresse.

Bei Iridium konnten wir den ersten Preisanstieg seit drei Monaten verzeichnen, nachdem der Kurs fast zwei Monate unverändert blieb. Auslöser war die geringe Liquidität im Markt kombiniert mit einer erhöhten Nachfrage.

© Martina Fischer, Head of Marketing & Communications
[Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH](#)

Disclaimer: Diese Ausarbeitung dient ausschließlich der Information des jeweiligen Empfängers. Sie darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch Heraeus vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Die in Edelmetalle Aktuell enthaltenen Informationen und Meinungen beruhen auf den Markteinschätzungen durch die Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH (Heraeus) zum Zeitpunkt der Zusammenstellung. Der Bericht ist nicht für Privatanleger gedacht, sondern richtet sich an Personen, die gewerbsmäßig mit Edelmetallen handeln. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, Meinungen und Markteinschätzungen unterliegen dem Einfluss zahlreicher Faktoren sowie kontinuierlichen Veränderungen und stellen keinerlei Form der Beratung oder Empfehlung dar, eine eigene Meinungsbildung des Empfängers bleibt unverzichtbar. Preisprognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können erheblich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Heraeus und/oder Kunden können Transaktionen im Hinblick auf die in dieser Ausarbeitung genannten Produkte vorgenommen haben, bevor diese

Informationen veröffentlicht wurden. Infolge solcher Transaktionen kann Heraeus über Informationen verfügen, die nicht in dieser Ausarbeitung enthalten sind. Heraeus übernimmt keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen oder ihr zugrundeliegenden Informationen beruhen auf für zuverlässig und korrekt gehaltenen Quellen. Heraeus haftet jedoch nicht für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für etwaige Folgen ihrer Verwendung. Ferner übernimmt Heraeus keine Gewähr dafür, dass die genannten Preise tatsächlich erzielt worden sind oder bei entsprechenden Marktverhältnissen aktuell oder in Zukunft erzielt werden können. Durch das Setzen eines Links zu fremden Internet-Seiten ("Hyperlinks") macht sich Heraeus weder diese Website noch deren Inhalt zu eigen, da Heraeus die Inhalte auf diesen Seiten nicht ständig kontrollieren kann. Ferner ist Heraeus nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit dieser Internet-Seiten oder von deren Inhalten. Hyperlink-Verknüpfungen zu diesen Inhalten erfolgen auf eigenes Risiko des Nutzers. Heraeus haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die dem Nutzer aus der Nutzung und der Existenz der Informationen auf diesen Webseiten entstehen. Heraeus haftet ferner nicht für die Virenfreiheit dieser vom Nutzer aufgerufenen Informationen.

Alle im Bericht genannten Preise sind Geldkurse im Interbankenmarkt, die Charts basieren auf Thomson Reuters.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/55485--Palladium---Metall-durchbricht-die-600--oz-Marke.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).